

Billard: BSCE so gut wie gerettet

Im vorletzten Saisonspiel befreite sich der Dreiband-Oberligist BSC Essen mit einem 8:0-Sieg gegen den Kölner BC von den größten Abstiegsorgen. Erneut mussten die Essener auf einen ihrer Stammspieler verzichten. Diesmal fehlte urlaubsbedingt Sven Temming.

Sascha Lubeck, der fest in die erste Mannschaft aufrücken wird, sorgte mit seinem 34:24-Erfolg gegen HaJo Heynisch für einen beruhigenden Match-Einstieg. Hans Bechert baute die Führung gegen Jens Knolle (37:25) zu einem 4:0-Vorsprung aus. Dirk Rosteck ließ einem zunehmend verunsicherten Massimo Ravasi keine Chance und sicherte mit einer soliden Leistung (40:25) den so wichtigen doppelten Punkterfolg für die Essener.

Der wieder genesene Uwe van den Berg machte an Position eins gegen Manfred Pütz den Sack zu und setzte mit einem 40:33 den Schlussschlag zum souveränen Heimerfolg. Bei der BG RWKrefeld nach Ostern (22. April) würde dem BSCE nun bereits eine 2:6-Niederlage reichen, um die letzten theoretischen Zweifel am Klassenerhalt auszuräumen.